

Stubete am See

TONHALLE MAAG
MOODS/SCHIFFBAU

FESTIVAL FÜR NEUE
SCHWEIZER VOLKSMUSIK
IN ZÜRICH

stubeteamsee.ch

18.+ 19.
AUG 18





INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4–5
Grusswort Ilona Schmiel	6
Lageplan	8–9
Programmübersicht Samstag	10–11
Programmübersicht Sonntag	12–13
Einführungsabend	14–15
Alpstein-Spezial und Zusammenarbeit mit Roothuus Gonten	16
Jodelkurs mit Hans-Jakob Scherrer	17
Kinderprogramm «Zoge am Boge»	18–21
Tonhalle-Orchester Zürich	23–25
Ensembles	26–53
Die Stubete am See in neuem Kleid	55
Partner	56–57
Vorverkauf	58–59

VORWORT

Wir freuen uns, Sie 2018 in der Tonhalle Maag, im Schiffbau, im Jazzclub Moods und im Kulturpark zu begrüßen. Wie Sie wissen, ist die Tonhalle am See für drei Jahre geschlossen. Wir haben uns daher auf die Suche gemacht nach einem neuen Spielort für unser Festival und wurden fündig. Mit rund 40 Konzerten an zwei Tagen bieten wir den passenden Soundtrack zu Zürichs spannendster Kulturmeile: die Neue Schweizer Volksmusik erobert Zürich West!

Erstmals bieten wir einen Programm-Schwerpunkt an. Im «Alpstein-Spezial» möchten wir all die Facetten der aussergewöhnlichen musikalischen Landschaft rund um den Säntis ins Zentrum stellen mit 10 Konzerten, zwei Jodelkursen, einer Alpstein-Stobede zum Mitspielen und einem Referat der Geschäftsführerin des Roothuus Gonten, Barbara Betschart. Tauchen Sie ein in die authentische Volkskultur, die den Alltag in den Kantonen Appenzell und im Toggenburg prägt – sönd wöllkomm!

Das Programm 2018 stellt zahlreiche Ensembles vor, die noch nie an der Stubete am See zu hören waren. Etwa wird dieser lang gehegte Traum wahr: Das Tonhalle-Orchester Zürich wird unser Festival mit neuen Kompositionen von John Wolf Brennan und Noldi Alder eröffnen. Zum 150-jährigen Jubiläum beweist das Spitzenorchester seine stilistische Offenheit. Und gleich zwei unserer «Ländlerorchester» nehmen die Verfolgung auf: Kein Geringerer als der Geiger Andreas Gabriel ist für die Komposition des Ländlerorchesters 2018 verantwortlich und das Ländlerorchester 2016 von Pirmin Huber ist mit neuen Kompositionen erneut bei uns zu Gast.

Einmalige Konzerte aus dem Bereich «Neue Schweizer Volksmusik» stehen in der Tonhalle Maag und im Schiffbau auf dem Programm. Entdecken Sie all die Höhepunkte in diesem Programmheft oder auf

4

unserer Webseite. Auch kulinarisch werden Sie an allen Standorten reichhaltig verwöhnt. Sei es an den Festbänken rund um unsere Tanzbühne im Schiffbaufoyer, an der trendigen Bar im Jazzclub Moods oder an den Verkaufsständen rund um die Tonhalle Maag.

Wer sich bereits im Voraus über die Uraufführungen informieren möchte, der erlebt am Einführungsabend vom Donnerstag, 16. August vier KomponistInnen im Gespräch mit dem künstlerischen Leiter Florian Walser, im Kulturpark zwischen Maag und Schiffbau. Nun wünschen wir Ihnen viele Entdeckungen beim Stöbern im Programmheft oder online, wo auch Videos der KünstlerInnen zur Verfügung stehen. Wir freuen uns, Sie alle am Ende der Zürcher Sommerferien in Zürich West zu begrüßen.

Florian Walser
Künstlerischer Leiter

Johannes Schmid-Kunz
Administrativer Leiter



5

Liebes Publikum

Die Stubete am See zieht erstmals in die Tonhalle Maag und den Jazzclub Moods im Schiffbau. Erleben Sie 40 einzigartige Konzerte, Jodelkurse, Tanzbühnen und Programme für jedes Alter, die den Facettenreichtum der Neuen Schweizer Volksmusik aufzeigen. Die Auseinandersetzung mit Volksmusik der jeweiligen Länder, in denen man lebt und arbeitet, bedeutet mir persönlich sehr viel. Sie berührt die Seelen der Menschen und ermöglicht das Eintauchen zu den Wurzeln der jeweiligen Kultur.

Erstmals tritt das Tonhalle-Orchester Zürich in dieser Ausgabe auf – das ist kein Zufall, sondern längst überfällig. Wir feiern unser 150-jähriges Jubiläum in 2018 und bewegen uns damals wie heute im Spannungsfeld von grossartiger Tradition und ständiger Erneuerung. Musiker und Musikerinnen aus 21 Nationen sind in diesem Zürcher Klangkörper vertreten. Sie setzen sich in ihrer (Wahl)-Heimat mit Schweizer Identitäten auseinander und zeigen stilistische Offenheit. Bei den anstehenden Uraufführungen werden neue Klangpfade beschritten und vermeintliche Grenzen gesprengt.

Die Neue Schweizer Volksmusik zeigt ihre Relevanz auf bestechende Weise bei diesem so liebevoll wie visionär geplanten Festival: Die Szene entwickelt sich ständig weiter, ist innovativ und gleichzeitig lebendig, ohne ihre Wurzeln preiszugeben. Den Festivalmachern und allen Beteiligten wünsche ich den grösstmöglichen Erfolg und Ihnen eine sinnliche Entdeckungsreise bei der musikalischen Eroberung von Zürich West!

Ilona Schmiel
Intendantin Tonhalle-Gesellschaft Zürich





1 Tonhalle Maag Konzertsaal
mit Festival-Ticketkasse

4 Schiffbau Foyer
mit Festival-Ticketkasse

6 Bahnhof Hardbrücke

8 Tram und Bus Schiffbau

2 Tonhalle Maag Foyer

5 Saal im Kulturpark

7 Tram und Bus Hardbrücke

9 Parkhaus Pflingstweid

3 Schiffbau Moods

SAMSTAG 18. AUGUST 2018

TONHALLE MAAG KONZERTSAAL

14:00 Tonhalle-Orchester
Brennan/Alder [S.23](#)

17:00 Ländlerorchester 2018
[S.31](#)

18:00 ensemble arcimboldo
[S.33](#)

21:00 Duo Flückiger-Räss
[S.38](#)

22:00 StilleKlangRaumZeit
[S.39](#)

TONHALLE MAAG FOYER

15:00 Pflanzplätz und Freunde
[S.26](#)

16:00 EthnoYoutze
[S.29](#)

19:00 Appenzeller Echo
[S.30](#)

20:00 Ramsch und Rämsh-
fädra [S.36](#)

SCHIFFBAU MOODS

15:00 Kids: Corin [S.19](#)
Curschellas &
Ils Fränzlis [S.35](#)

16:00 Kids: Perkussi-
onskurs [S.20](#)

19:00 Racines [S.34](#)
StimmFolk

20:00 Intermediate
[S.37](#)

23:00 Intermediate
[S.37](#)

SCHIFFBAU FOYER

14:00 Kids: Tanzkurs
[S.19](#)

15:00 Streichmusik
Edelweiss [S.28](#)

16:00 Appenzeller
Echo [S.30](#)

17:00 Sämtis-
Stobede [S.32](#)

18:00 Streichmusik
Edelweiss [S.28](#)

19:00 Ils Fränzlis da
Tschlin [S.35](#)

20:00 arcimboldo +
Tanzkurs [S.33](#)

21:00 Appenzeller
Echo [S.30](#)

22:00 Pflanzplätz
[S.26](#)

AUSSERDEM

Alphorn Experience
[S.27](#)

SONNTAG 19. AUGUST 2018

TONHALLE MAAG KONZERTSAAL

10:00 Pirmin Huber Ländlerorchester S.40
11:00 Marco Santilli's CheRoba & il Fiato delle Alpi S.41
14:00 Brandhölzler und Jodel- club Säntisgruess S.49
15:00 Kristina Fuchs Röseligarte S.50
18:00 Ländlerorchester 2018 S.31

TONHALLE MAAG FOYER

12:00 Albin Brun Trio & Isa Wiss S.43
13:00 Natur pur und Echo vom Schattenhalb S.46
16:00 Trio Anderscht S.51
17:00 Neoländler S.42

SCHIFFBAU MOODS

12:00 Karin Streule Band S.44
13:00 FassBrass S.47
16:00 Stalldrang S.52
17:00 Referat Root- huus S.53

SCHIFFBAU FOYER

11:00 Neoländler S.42
12:00 Echo vom S.45 Locherguet
13:00 Engadiner S.48 Ländlerfründa
14:00 Engadiner- Stubete S.48
15:00 FassBrass S.47
16:00 Engadiner S.48 Ländlerfründa
17:00 Natur pur/ S.46 Schattenhalb

AUSSERDEM

Jodelkurs mit S.17 Hans-Jakob Scherrer
Jodelkurs mit S.17 Hans-Jakob Scherrer

EINFÜHRUNGSABEND

DONNERSTAG, 16. AUGUST 2018

14

Willkommen im Kulturpark, wo die Stubete am See 2018 zu Gast ist. An diesem Abend geben mehrere aussergewöhnliche Komponisten im Gespräch mit Florian Walser, dem künstlerischen Leiter der Stubete am See, Einblick in ihre Werke, welche am Festival 2018 uraufgeführt werden. Auch eine musikalische Umrahmung ist in Vorbereitung.

WANN UND WO

Donnerstag, 16. August 2018, 19:30 Uhr

Saal im Kulturpark
Pfingstweidstrasse 16
8005 Zürich

PROGRAMM

Mit folgenden GesprächspartnerInnen:

Andreas Gabriel: Uraufführung «Ländlerorchester 2018»

John Wolf Brennan: Uraufführung «Traumpfade» mit dem Tonhalle-Orchester Zürich

Marianne Racine: Premiere mit «Racines StimmFolk»

Kristina Fuchs: Premiere mit «Kristina Fuchs Röseligarte»

TICKETVORVERKAUF

Bitte nutzen Sie unseren Online-Vorverkauf, die Platzzahl ist beschränkt!

15



ALPSTEIN-SPEZIAL UND ZUSAMMEN- ARBEIT ROTHUUS GONTEN

16

Im Programmschwerpunkt «Alpstein-Spezial» werden sieben sehr unterschiedliche Ensembles alte und neue Musik aus den beiden Appenzeller Halbkantonen und dem oberen Toggenburg zu Gehör bringen. Um in die Spezialitäten dieser Musik einzutauchen, wird die Geschäftsführerin des ROTHUUS GONTEN, Barbara Betschart, ein Referat halten und in einem kommentierten Konzert mit der «Brandhölzler Striichmusig» und dem «Jodelclub Säntisgruess» auf Besonderheiten der Streichmusik und des Jodels eingehen. In zwei Jodelkursen und bei der Säntis-Stobede können Sie zudem ohne Vorwissen gleich selber Erfahrungen mit der Tradition aus dem Alpstein machen. Die Ensembles von Alpstein-Spezial sind im Programm speziell gekennzeichnet. Das ROTHUUS GONTEN wird an der Stubete mit einem Stand präsent sein.

rothuus-gonten.ch



JODELKURS MIT HANS-JAKOB SCHERRER

17

Typisch für die Musik aus dem Alpstein ist die Pflege des Naturjodels. Die Stubete am See möchte ihrem Publikum die Möglichkeit geben, diese uralte und naturverbundene Kultur selber zu erleben und bietet daher zwei Jodelkurse mit dem erfahrenen Kursleiter Hans-Jakob Scherrer aus dem Toggenburg an. Mit seinem Jodelclub Säntisgruess ist er auch zu Gast an der Stubete am See 2018.

TERMINE UND DETAILS

Sonntag, 19. August 2018, im Klangraum Tonhalle Maag
12:00–12:45 13:00–13:45

Anmeldung ausschliesslich an der Stubete am See 2018 am Infostand im Eingangsbereich der Tonhalle Maag. Pro Kurs sind maximal 25 Personen zugelassen. Der Kurs kann nur mit einem Festivalpass besucht werden.



«ZOG AM BOGE»

KINDERPROGRAMM

18

«Was sind Chlefeli und wie spielt man sie?» – «Wie tanzt man eine Polka» – «Wie klingen Rätoromanische Kinderlieder und welche Geschichten verstecken sich dahinter?» Diese Fragen rund um die Schweizer Volksmusik kannst du an der Stubete am See 2018 ergründen. Lass dich von den Melodien und Geschichten der Rätoromanischen Lieder in eine andere Welt entführen, probiere eine Polka zu tanzen und erforsche die Rhythmusinstrumente der Schweizer Volksmusik. Zoge am Boge und das ganze Stubete am See-Team freut sich auf dich!



19

SA 14:00 Schiffbau Foyer

TANZKURS: WENN EINE TANNIGI HOSE HÄTT ...

«Wenn eine tannigi Hose hät ... denn chan er tanze wiener will, es git em keini Rümpf», heisst es in einem berühmten Kinderlied. Im Tanzworkshop liegen Rümpfe aber durchaus drin. Der erfahrene Tanzleiter Andrea Schmid führt die Kinder in die Grundschriffe des Schweizer Volkstanzes ein. Die «Stubete-Kids» spielen live dazu ihre eingeübten Tanzstücke.

Leitung: Andrea Schmid | Musik: Stubete-Kids

SA 15:00 Schiffbau Moods

KONZERT: CHANZUNS DA VENDER

Die guten Zeiten für fahrende Händlerinnen wie «Celestina la Creme-ra» sind eindeutig vorbei. Celestina, die Krämerin aus der Surselva, nimmt deshalb jeden Job an, den sie kriegen kann und verkauft, was immer der Kunde wünscht. Als verkaufsfördernde Massnahme hat sie sich für ihren Auftritt an der Stubete am See mit fahrenden Musikanten zusammengetan. Denn was verkauft man am besten an einem Musikfestival? Lieder und Musik natürlich! So ziehen Celestina und die Musikanten ein Lied ums andere aus ihrer Kiste: Lieder von Kröten, die Wollsocken stricken, von Traktoren, die ohne Motor laufen, vom schönsten Kalb der Surselva und vom Leben als fahrende Krämer und Musikanten.

Schauspiel: Justina Derungs | Musik: Corin Curschellas und IIs Fränzlis da Tschlin

SA 16:00 Schiffbau Moods

PERKUSSIONSKURS: CHLEFELE, LÖFFELE UND 'BÄSELE BIS D'OHRE GWAGGLED!

Durch die fachkundige Anleitung von Röbi Kessler – seinerseits passionierter Chlefeldi-Spieler wie auch Chlefeldi-Macher – kommen Kinder weit über die Schwyzer Grenze hinaus in den Genuss, zahlreiche Begleitinstrumente der Schweizer Volksmusik auszuprobieren. Neben den bekannteren Chlefeldi, Löffel und Besen kommen auch die unbekannteren Riras, Chischtli und Flaschen zum Einsatz «bis eus d'Ohre gwaggled und d'Finger klappered!» Begleitet wird der Kurs durch den Schwyzerörgeli-Spieler Reto Grab.

Leitung: Röbi Kessler | Schwyzerörgeli: Reto Grab

SA 16:45 Schiffbau Foyer

KONZERT: SCHLUSSGANG

Zum Schluss spielen alle Beteiligten des Kinderprogramms 2018 zusammen noch drei Stücke. Ein veritables «Zoge am Boge»-Orchester!

TICKETS UND PREISE

Eintritt frei für Kinder bis 13 Jahre. Erwachsene, die ein Kind zum Programm Zoge am Boge begleiten, erhalten am Infostand im Entrée der Tonhalle einen Tagespass Samstag zum Preis von CHF 30 statt CHF 65. Maximal 2 reduzierte Erwachsenenintritte pro Familie.



BRENNAN/ALDER

SA 14:00
Tonhalle Maag
Konzertsaal

Die Stubete am See wird seit ihrer Gründung von der Tonhalle-Gesellschaft Zürich unterstützt. Nun wird diese Zusammenarbeit auch künstlerisch Wirklichkeit! Erstmals gestaltet das führende Schweizer Sinfonieorchester das Eröffnungskonzert der Stubete am See und präsentiert zwei aktuelle Werke mit starkem Bezug zur Schweizer Volkskultur. Was für ein fulminanter Start ins Festival 2018!

John Wolf Brennan: Komposition | Noldi Alder: Komposition | Kevin Griffiths: Leitung | Christian Zehnder: (Oberton-) Stimme, Globaljodel | Arkady Sihlkloper: Alphorn, Horn | Susanne Bolt: Klavier



ERÖFFNUNGSKONZERT

ALPSTEIN-
SPEZIAL

PFLANZPLÄTZ UND FREUNDE

«WILDWUCHS»

SA 15:00
Tonhalle Maag
Foyer

SA 22:00
Schiffbau Foyer

Die bisherigen CDs von Pflanzplätz stammen aus den Jahren 1996, 2000, 2004 und 2009. Verständlich, dass die Fangemeinde dieser Kultband nervös wurde. Jetzt ist es soweit: die Stubete am See ist stolz, die neue CD «Wildwuchs» präsentieren zu dürfen. Der Schwyzerörgeli-Groove dieser Besetzung ist unschlagbar und urschweizerisch verwurzelt und doch ist jedes Konzert eine Weltreise. Mit dabei bei diesem Festanlass sind drei langjährige Weggefährten: David Märki, Dani Häusler und Andreas Gabriel.

Thomas Aeschbacher: Schwyzerörgeli, Langnauerli, Cajon | Simon Dettwiler: Schwyzerörgeli, Langnauerli | Jürg Nietlisbach: Kontrabass, Gitarre
David Märki: Hackbrett | Dani Häusler: Bassklarinette | Andreas Gabriel: Geige



CD-TAUFE

26

ALPHORN EXPERIENCE

27

SA
tagsüber an
verschiedenen
Orten in Zürich
West

«Alphorn Experience» existiert seit 2009 im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne, urbaner und ländlicher Umgebung, Heimatverbundenheit und Weltoffenheit. Im Repertoire finden sich alte, überlieferte Alphornweisen neben Eigenkompositionen, die aus den verschiedensten Quellen schöpfen, wie Jazz, Funk und pulsierenden Grooves als Basis für virtuose Improvisationen. Das Quartett verschmilzt traditionelle Alpinkultur und Experimentierlust zu aktueller Weltmusik im besten Sinn.

Mike Maurer: Alphorn | Sami Lörtscher: Alphorn | Christian Schmitter: Alphorn
| Heinz Maeder: Alphorn



ORIGINAL APPENZELLER STREICHMUSIK EDELWEISS

SA 15:00
Schiffbau Foyer

Ein Leckerbissen aus Appenzell Ausserrhoden: Eine der bekanntesten Formationen spielt in Zürich West zum Tanz auf. Die Spezialität dieser Formation ist die klassische und überlieferte Original Appenzeller Streichmusik mit Hackbrett, zwei Geigen, Cello und Kontrabass. In dieser Besetzung nehmen sich die Musikanten gerne den schon bald vergessenen Melodien der traditionellen Appenzellermusik an, die bis ins 18. Jahrhundert zurückgehen. Die über 100-jährige Geschichte der Streichmusik Edelweiss ist geprägt von Musikanten wie Emil Walser, Hans Rechsteiner, Emil Fürstenauer oder Alders Jock.

SA 18:00
Schiffbau Foyer

Albert Düsel: Hackbrett | Jakob Düsel: Violine | Stefan Düsel: Violine
Karl Fuchs: Cello | Christian Düsel: Kontrabass



ALPSTEIN-
SPEZIAL

28

ETHNOYOUTZE UND DUO D'EN HAUT

SA 16:00
Tonhalle Maag
Foyer

Fünf Musikanten aus dem Grossraum Genf vereinigen sich erstmals an der Stubete am See zu einem Quintett um die schillernde Jodlerin Héloïse Fracheboud. Inspiriert wird ihre Musik von Traditionellem und von all dem, was im äusserst lebendigen, urbanen Umfeld von Genf zu hören ist. Mit Leichtigkeit überschreiten die fünf Romands Grenzen und nehmen Sie mit auf eine Reise in eine Welt, wo Traum und Poesie Könige sind. Wir sind gespannt auf diese Premiere aus der Romandie.

Héloïse Fracheboud: Jodel, Akkordeon, kleine Schlaginstrumente | Frédéric Thierstein: Jodel, Obertongesang, Schlagzeug | Jean-Claude Welche: Singende Säge, Violine, Galsharfe | Joël Musy: Alphorn, Saxophon, Tuba | Vincent Kessi: Alphorn, Trompete



ROMANDIE / PREMIERE

29

APPENZELLER ECHO

«VO FEEN, HÜÜR OND FOT»

SA 16:00
Schiffbau Foyer

Mit der Gründung des Appenzeller Echos 1997 haben die Brüder Josef und Benjamin Rempfler zusammen mit Walter Neff die Plattform gefunden, um ihre musikalischen Vorlieben voll auszuleben. Den Zuhörern wird die ganze Palette der Appenzellermusik in Reinkultur geboten. Da gehört das Talerschwingen genauso dazu wie ein Naturjodel und ein träfer Witz. Und mit musikalischen Einlagen aus anderen Weltregionen wie Celtic, Jazz, Latin oder Gypsy beweisen die drei ihre Vielseitigkeit und Neugier für das, was hinter dem Alpstein ertönt.

SA 19:00
Tonhalle Maag
Foyer

SA 21:00
Schiffbau Foyer

Josef Rempfler: Geige, Akkordeon | Benjamin Rempfler: Hackbrett, Piano
Walter Neff: Kontrabass



ALPSTEIN-
SPEZIAL

30

LÄNDLERORCHESTER 2018

«VERÄNDLER»

SA 17:00
Tonhalle Maag
Konzertsaal

Die Reihe der von der Stubete am See initiierten Ländlerorchester erhält ein neues Kapitel: Der weitherum geschätzte Geiger Andreas Gabriel nimmt nach Domenic Janett, Dani Häusler, Tommaso Huber, Markus Flückiger und Pirmin Huber als sechster die Herausforderung an, eine 45-minütige Ländlersinfonie für ein grösseres Ensemble zu komponieren.

SO 18:00
Tonhalle Maag
Konzertsaal

AMBÄCK: Andreas Gabriel: Violine | Markus Flückiger: Schwyzerörgeli | Pirmin Huber: Kontrabass, Büchel
Martin Korrodi: Violine | Maria Gehrig: Violine | Kristina Brunner: Violoncello
Balthasar Streit: Trompete | Roger Konrad: Posaune/Euphonium/Alphorn
Albin Brun: Sopran-/Tenorsaxophon | Jürg Nietlisbach: Gitarren/Halszither



PREMIERE

31

SÄNTIS-STOBEDE

MIT STREICHMUSIK EDELWEISS UND
APPENZELLER ECHO

SA 17:00
Schiffbau Foyer

Was sind die Besonderheiten, wenn Musikanten aus dem Alpstein musizieren? Erfahren Sie es selbst und spielen Sie ohne Anmeldung gleich selber mit auf der Tanzbühne im Schiffbau, zusammen mit dem Appenzeller Echo und der Streichmusik Edelweiss. Alle Instrumente sind willkommen, nicht nur Streicher!

Albert Düsel: Hackbrett | Jakob Düsel: Violine | Stefan Düsel: Violine
Karl Fuchs: Cello | Christian Düsel: Kontrabass
Josef Rempfler: Geige, Akkordeon | Benjamin Rempfler: Hackbrett, Piano
Walter Neff: Kontrabass

32

ENSEMBLE ARCIMBOLDO

MUSIK AUS DEN ORIGINALEN STIMMBÜCHERN
DER «BOGENHAUSER KÜNSTLERKAPELLE»

33

SA 18:00
Tonhalle Maag
Konzertsaal

Schon lange wünscht sich die Stubete am See Musikanten der Schola Cantorum Basiliensis. Nun ist es soweit: Das ensemble arcimboldo widmet sich der Bogenhauser Künstlerkapelle (1899–1939) mit ihrer historischen Besetzung von vier Blockflöten, Bogengitarre, Trumscheit und Pauken. Diese Kapelle war einzigartig in der Geschichte der Bayerischen Volksmusik.

SA 20:00
Schiffbau Foyer

Andreas Böhlen: Alt-Blockflöte | Raphael Meyer: Alt-Blockflöte | Hans-Christof Maier: Tenor-Blockflöte | Marc Pauchard: Bass-Blockflöte, Kuckuck | Karel Fleischlinger: Bogengitarre | Thilo Hirsch: Trumscheit, Stimme, Leitung
Felix Eberle: Pauken, Triangel, Kuhschellen, Löffel



RACINES STIMMFOLK

SA 19:00
Schiffbau Moods

Die Jazzsängerin Marianne Racine wuchs in Nord-schweden inmitten von musikalischen «Alles-essern» auf: Bruder und Schwester groovten Jazz & Pop, Mama trällerte Operettenmelodien, Papa brummte ruppige Volksweisen und mittendrin klimperte Marianne klassische Ohrwürmer... Anfangs 80er-Jahre liebeshalber in der Schweiz gelandet, war ihr also nichts natürlicher als im «Röseligarte» zu pflügen und den Burkhard Paul & Matter Mani kennenzulernen. Nun, nach ihren prägenden Arbeiten in der Schweizer Jazzszene ist die Zeit reif für das eigene Volksmusik-Projekt: Marianne Racine feiert mit «StimmFolk» an der Stubete am See Premiere.

Meret Roth: Sopran 1 | Helen Iten: Sopran 2 | Marianne Racine: Alt, Arrangements | Florian Glaus: Tenor | Fabian Carisch: Bass

34

ILS FRÄNZLIS DA TSCHLIN & CORIN CURSCHELLAS

35

CHANZUNS DA VENDER!

SA 15:00
Schiffbau Moods

Corin Curschellas aus der Surselva trifft auf «Ils Fränzlis da Tschlin» aus dem untersten Unteren-gadin. Geografisch (Ilanz – Tschlin mit RhB: 3h37!) und sprachlich (Sursilvan – Vallader) maximal weit voneinander entfernt, finden sich die sechs MusikantInnen über die Musik und die schönen, schrägen, lustigen und traurigen Romanischen Kinderlieder, die sie für die Stubete am See neu zusammengestellt und arrangiert haben.

SA 19:00
Schiffbau Foyer
OHNE CORIN
CURSCHELLAS

Justina Derungs: Schauspiel | Corin Curschellas: Gesang, Perkussion
Domenic Janett: Klarinette | Anna Staschia Janett: Geige | Cristina Janett:
Cello | Madlaina Janett: Bratsche | Curdin Janett: Kontrabass



PREMIERE



PREMIERE

RAMSCH & RÄMSCHFÄDRA

«RÄMSCHFÄDRA IST KEIN RAMSCH»

SA 20:00
Tonhalle Maag
Foyer

«Rämschfädra» ist fulminant ins Jahr 2018 gestartet mit der neuen CD «gfäcket». Einfach unwiderstehlich, die Kultband mit einem Bein im Wallis! Nun hats quasi Nachwuchs gegeben: Die beiden Streicher von «Rämschfädra» haben sich als neues Duo «Ramsch» auf den Weg gemacht und klingen ebenso toll. Daher: Bühne frei für «Rämschfädra» und «Ramsch».

Livia Bergamin: Flöten und Xylophon | Patrizia Pacozzi: Violine und Viola
Sonja Füchslin: Klavier und Violine | Severin Suter: Cello



TEILPREMIERE

36

INTERMEDIATE

BEATS. SOUNDS. GROOVE. IMPROVISATION.

LÄNDLERRIFFS

SA 20:00
Schiffbau Moods

Drei Interpreten finden hier zusammen, die sich in verschiedensten Genres bewegen. Kontrabassist Pirmin Huber befasst sich mit Jazz und neuer Volksmusik, der Live-Elektroniker Dominik Eberle mit House und Jazzgitarre und der mit dem Schweizer Musikpreis ausgezeichnete Schwyzerörgeler Marcel Oetiker primär mit zeitgenössischer Musik. Eine vielversprechende Premiere – an der Stubete am See konzertant und spät nachts zum Abhängen...

SA 23:00
Schiffbau Moods

Dominik Eberle: Ableton Push 2 | Marcel Oetiker: Schwyzerörgeli | Pirmin Huber: E-Kontrabass, Büchel



PREMIERE

37

DUO FLÜCKIGER-RÄSS

«SÄLBANDER»

SA 21:00
Tonhalle Maag
Konzertsaal

Endlich sind die beiden Musiker, die aus der Volksmusik-Szene nicht mehr wegzudenken sind, wieder gemeinsam auf der Bühne. Markus Flückiger am Schwyzerörgeli und die Jodlerin Nadja Räss, beide Gewinner des Schweizerischen Musikpreises, spielen Eigenkompositionen, die neu klingen, und doch Teil unserer Tradition sind. In «sälbänder» verbinden sich höchste künstlerische Ansprüche und ein traumwandlerisches Zusammenspiel mit dem Urklang, den Nadja und Markus seit vielen Jahren in sich tragen.

Nadja Räss: Jodel | Markus Flückiger: Schwyzerörgeli



38

STILLEKLINGRAUMZEIT

39

SA 22:00
Tonhalle Maag
Konzertsaal

Die Musik des Trios erzählt u.a. von Pauls Appenzellischen Wurzeln: vom Wind, den Tieren, von Naturwesen und Geistern des Alpsteins, von Naturtönigem, von Ländler-Schlaufen und vom Zäuerli-Flageolet mit Migrationshintergrund. Aber auch von Wurzeln, die weit über die Appenzellischen Hügel hinausreichen: zusammen mit den teils ungewohnten Cembaloklängen von Marie-Louise, sowie Pudis wundervollem Klanginstrumentarium – Paiste, gestimmte Gongs, Klangscheiben und -schalen, Buk und Rahmentrommel – führt das Trio in Dimensionen von atmosphärischer Weite, profunder Tiefe und mitreissender Rhythmik.

Paul Giger: Violine, Violino d'amore | Marie-Louise Dähler: Cembalo
Pudi Lehmann: Gongs, Perkussion



TEILPREMIERE

ALPSTEIN-
SPEZIAL

BERNHARD BETSCHART & PIRMIN HUBER LÄNDLERORCHESTER

40

so 10:00
Tonhalle Maag
Konzertsaal

Das Ländlerorchester des Festivals 2016 beweist Lebenswille. Unser Kompositionsauftrag 2016 an Pirmin Huber hat bei ihm vieles in Fluss gebracht und ein selten grosses Ensemble ermöglicht. Er schrieb zusammen mit dem Jodler Bernhard Betschart 2017 für eine weitere Tour neue Musik. Und auch für die bevorstehende Tour 2018 entstehen wieder ganz neue Kompositionen. Archaisches, Traditionelles und Elemente aus Jazz, Pop und Rock werden zu einem orchestralen Ganzen.

Pirmin Huber: Kontrabass, Büchel, Komposition | Bernhard Betschart: Jodel
Andreas Gabriel: Geige | Nicola Romano: Cello | Mathias Landtwing: Klarinette
Fränggi Gehrig: Akkordeon | Lukas Gernet: Klavier | Joel Kuster: Gitarre
Lorenz Mühlemann: Zither | Christian Zünd: Perkussion/Samples



TEILPREMIERE

MARCO SANTILLI'S CHEROBA & IL FIATO DELLE ALPI

41

«LA STÜA»

so 11:00
Tonhalle Maag
Konzertsaal

La Stüa – eine Reise in Santillis Vergangenheit – ein Versuch, die alpine Trennung zwischen seiner Heimat Tessin und seinem Lebenszentrum Zürich aufzuheben. Sein Jazzquartett «CheRoba» trifft für einmal auf ein Bläserquintett mit sehr tiefen Registern, doch Santillis (Bass-)Klarinette verbindet die beiden Klangkörper.

Marco Santilli: Klarinette, Bassklarinette, Kompositionen | Lorenzo Frizzera: Gitarren | Ivan Tibolla: Klavier, Akkordeon | Fulvio Maras: Perkussion
Isabell Weymann: Altflöte, Piccolo, Querflöte | Davide Jäger: Englischhorn, Oboe | Tomas Gallart: Waldhorn | Alessandro Damele: Fagott | Heidj Huwiler: Kontrabassklarinette



TESSIN / TEILPREMIERE

NEOLÄNDLER

«GRÄNZWÄRT»

so 11:00
Schiffbau Foyer

so 17:00
Tonhalle Maag
Foyer

Neoländler ist eine Familienband aus dem Emmental, die mit der Kraft des Elementaren experimentiert: gefiedelt, gezupft, geblasen, geschlagen, gesungen, gejuuzt und gestrichen. Eintauchen in die einmalige Landschaft entlang der Emme, in die wenig bekannte regionale Volksmusik aus dem engen Tal, doch dann auch hinausschauen, über die Chräche, Höger und Grenzen hinaus, mit dem feurigen Temperament der vier Emmentaler und einer Vielzahl von seltenen Instrumenten.

Susanne Jaberg: Geige, Halszither, Schwyzerörgeli, Langnauerli, Einhandflöte, Singende Säge, Löffel | Iris Keller: Gesang & Juuz, Geige, Trümpi, Häxeschit, Ukulele, Mugige | Thomas Keller: Halszither, Hanottère, Häxeschit, Mugige, Gitarre | Lorenz Nejedly: E-Bass



42

ALBIN BRUN TRIO & ISA WISS

43

so 12:00
Tonhalle Maag
Foyer

Hier trifft das hochkarätig besetzte Albin Brun Trio auf die ausdrucksstarke, virtuose Sängerin Isa Wiss. Zusammen interpretieren sie traditionelle Schweizer Volkslieder auf eine unnachahmliche Weise. Auch Eigenkompositionen von Brun, welcher sich auf der Suche nach einer eigenen, persönlichen Volksmusik im Spannungsfeld von Nähe und Ferne einerseits von alpinen Stimmungen, andererseits aber auch von Musikkulturen rund um den Globus inspirieren lässt, sind Teil des Programms. So bewegt sich die Musik zwischen Volksmusik, Jazz und Improvisation – verspielt, innig, überraschend. Rechtzeitig zum Konzert erscheint die erste CD dieser Formation.

Albin Brun: Schwyzerörgeli, Sopransax | Isa Wiss: Stimme, Shrutibox, Tongue-Drum | Patricia Draeger: Akkordeon | Claudio Strebelt: Kontrabass



KARIN STREULE BAND

«TÖÖRIG OND SCHLÄÄZIG»

so 12:00
Schiffbau Moods

Folkig und urchig, flinkzünftig und anrührend, bodenständig und wolkenzart: Karin Streules Lieder nähren sich aus Tradition, Heimatverbundenheit und dem Puls unserer Zeit. Sie findet ihre Musik in den Klängen der Bergwelt, im Schweizer Volksliedgut und im ganz gewöhnlichen Alltag. Das spürt man in den Melodien, die ihr Höger und Felsen eingeflüstert, ein warmer Föhnsturm zugetragen oder blinkende Sterne zugezwinkert haben. Ein Hauch vom Seealpsee erreicht mit Karin Streule die Kulturmeile Zürich West.

Karin Streule: Stimme, Akkordeon, Gitarre | Niklaus Mäder: Bassklarinette, Stimme | Andreas Gabriel: Geige, Stimme | Mirco Häberli: Kontrabass, Stimme | Andriu Maissen: Schlagzeug/Perkussion, Stimme



44

ECHO VOM LOCHERGUET

«MUSIG QUER DUR D'SCHWIIZ UND DRÜBERUS»

so 12:00
Schiffbau Foyer

Als vor vielen Jahren in Zürich gestrandete Landeier nach einer Musikprobe an der Bertastrasse die Mansardenfenster öffneten und die Wand gegenüber in der Abendsonne strahlte, war der Name geboren: ECHO VOM LOCHERGUET. Neben dem Schottisch, der Polka, Mazurka, Monferrina, Allemanda oder einem Naturjüüzli erwartet uns auch ein Sprutz Atlantik und Mittelmeer.

Natalie Huber: Jüüzli und Zäuerli, Gitarre | Claudia Dober-Müller: Geige, Chlefeli | Werner Schläpfer: Oboe, Schalmei, Kerbenflöte, Clarineau, Mandoline, Charango, Trümpi, Löffel | Louis Bisig: Bassgeige und Tuba | Mario Gentinetta: Halszither, Gitarre, Bouzouki und Bass | Claude Wirz: Blockflöte, Clarineau, Schwyzerörgeli, Querflöte | François Thurneysen: Klarinette, Bassklarinette | Heinrich Boesch: Schwyzerörgeli und Handorgel



45

NATUR PUR & ECHO VOM SCHATTENHALB

46

«SCHRÄGERS & GRÄDERS US ÄM MUOTATAL»

so 13:00
Tonhalle Maag
Foyer

Willkommen im Muotatal! Da wird eine Form des Naturjuuzes gepflegt, wie sie so wohl nirgendwo sonst mehr anzutreffen ist. Dem hat sich «Natur pur» verschrieben. Ursprung und Alter der Melodien sind unbekannt. Und auch die Schwyzerörgeli-Formation «Echo vom Schattenhalb» hat ihre Markenzeichen: Ungewohnte Taktwechsel und die teilweise raue Intonation machen die Musik dieser Formation so einzigartig.

so 17:00
Schiffbau Foyer

Bernhard Betschart: Naturjuuz, Kontrabass, Chlefäli | Daniel Schmidig: Naturjuuz, Schwyzerörgeli | Cornel Schelbert: Naturjuuz, Schwyzerörgeli | Christian Gwerder: Naturjuuz, Gäuerlen



FASSBRASS

47

so 13:00
Schiffbau Moods

FassBrass – das sind vier Musikanten mit Blech in den Händen. Seit Silvester 2002 sehen sie es als ihre Aufgabe an, Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Dorffeste, TV-Sendungen und grundsätzlich das irdische Dasein zu verschönern. Sie trafen sich einst in der Blaskapelle Lublaska. Dort hatten sie bald genug davon, immer ihre Notenständer herumzutragen, also spielten sie ohne Noten den originalen Wänteleschieber und andere Schweizer Volksmusik-Klassiker. In der Zwischenzeit gehören auch moderne Melodien und ganze Show-Choreografien zum Repertoire. Die vier Herren aus dem Luzernischen freuen sich wie kleine Kinder auf das Konzert an der Stubete am See.

so 15:00
Schiffbau Foyer

Gerri Amrein: Trompete | Benno Peter: Basstrompete | Thomas Hauri: Posaune
Norbert Kappeler: Tuba | Claudio Brentini: Moderation



ENGADINER LÄNDLERFRÜNDA UND STUBETE

48

so 13:00
Schiffbau Foyer

Wenn's nit wärand, müasst ma's gründa – d'Engadiner Ländlerfründa ... 2018 feiern die Steinböcke ihr 50-jähriges Bestehen! Da ist es an der Zeit, endlich auch an der Stubete am See aufzutreten. Diese weit über unsere Landesgrenze hinaus bekannte Formation pflegt einen konzertanten und zugleich bodenständigen Bündner Ländlerstil. Bemerkenswert ist ihr unbeschwertes, lebensfrohes, oft auch ihr improvisativ gestaltetes Aufspielen. Die Ländlerfründa laden Sie ein, bei der Stubete um 14:00 selber mitzuspielen. Alle Instrumente willkommen.

so 14:00
Schiffbau Foyer
STUBETE

so 16:00
Schiffbau Foyer

Arno Cafilisch: Klarinette | Domenic Janett: Klarinette, Saxophon | Carlo Simonelli: Akkordeon, chromatische Schwyzzerorgel | Gian Carlo Simonelli: Klarinette | Ueli Mooser: Kontrabass

BRANDHÖLZLER STRIICHMUSIG & JODELCLUB SÄNTISGRUESS

49

so 14:00
Tonhalle Maag
Konzerthalle

Für die einmalige Volksmusikultur rund um den Alpstein gibt es seit 2007 ein Kompetenzzentrum, das Roothuus Gonten. In diesem Konzertblock, der von der Geschäftsführerin Barbara Betschart gestaltet wird, erhalten Sie auf höchstem Niveau Einblick in zwei zentrale Traditionen: Den Jodel und die Streichmusik.

Barbara Kamm: Geige | Barbara Betschart: Geige | Thomas Looser: Hackbrett
Niklaus Frei: Cello | Kathrin Zürcher: Bass
Jodelclub Säntisgruess | Chorleitung: Hans-Jakob Scherrer



KRISTINA FUCHS RÖSELIGARTE

«NEULAND»

so 15:00
Tonhalle Maag
Konzertsaal

Nach ihrer CD «Im Röseligarte» und dem follow-up «chansons sauvages» (Stubete am See 2016) öffnet die in Amsterdam lebende Schweizer Sängerin Kristina Fuchs ihren Blick für die «neue Schweiz». Die Schweiz als Immigrationsland, als Teil der globalisierten Welt. Wie sehen die «neuen SchweizerInnen» unsere Volksmusik? Eine Chinesin, eine Armenierin, ein Senegalese und ein Israeli fügen sich zu den zwei Deutschschweizern und zwei Romands – eine Premiere!

Kristina Fuchs: Gesang | Jacques Bouduban: Violoncello | Adi Blum: Akkordeon, Akkordina | Lucien Dubuis: Kontrabassklarinette | Omri Hason [Israel]: Perkussion | Xiaojing Wang [China]: Erhu | Araxi Kaurasian [Armenien]: Duduk | Moussa Cissokho [Senegal]: Kora



50

TRIO ANDERSCHT

«SCHLAGFERTIG»

so 16:00
Tonhalle Maag
Foyer

Für die Stubete am See hat das 2004 gegründete Trio Anderscht eine besondere Bedeutung, es eröffnete nämlich mit einem denkwürdigen Konzert am 30. August 2008 die erste Stubete am See im Kleinen Tonhalle-Saal. Sein Name ist Programm; vom Appenzeller Zäuerli bis Balkan, über Klassik bis Jazz, oder sogar Rock und Funk, scheut das virtuose Trio keine stilistischen Grenzen. Ihre eigenen Kompositionen, aber auch ihre sorgfältigen Arrangements aus teils bekannten Melodien, sorgen immer wieder für neue Überraschungen – «anderscht» eben!

Andrea Kind: Konzerthackbrett | Fredi Zuberbühler: Konzerthackbrett
Roland Christen: Kontrabass



51

STALLDRANG

«ROOTS»

so 16:00
Schiffbau Moods

Für den Hackbrettspieler Chris Pfändler, der mit seinem Instrument unkonventionelle Pfade auslotete (Metal, Rock, Rock'n'Roll, ...), bedeutet «Stalldrang», wieder zur traditionellen Volksmusik zurückzukehren. Im kongenialen Geschwisterpaar Evelyn und Kristina Brunner hat er dazu die perfekte Ergänzung gefunden. Auf ihrem ersten gemeinsamen Album «Roots» spüren sie ihren musikalischen Wurzeln nach, insbesondere beim Altmeister Josef Peterer (Gehrseff) wurden sie fündig. Mit ihrer Qualität und Spielfreude ist diese junge Band ein Versprechen für die Zukunft.

Christoph Pfändler: Hackbrett | Kristina Brunner: Violoncello, Schwyzerörgeli
Evelyn Brunner: Kontrabass



PREMIERE / CD-TAUFE

52

REFERAT ROTHUUS GONTEN

VOLKSMUSIK IM ALPSTEIN

so 17:00
Schiffbau Moods

Die Kultur rund um den Alpstein ist geprägt durch Landschaft, Geschichte und die Menschen, die hier leben. Hier wird Brauchtum auf engem Raum in einer grossen und reichen Vielfalt gelebt und gepflegt. Gerade in der Appenzeller und Toggenburger Volksmusik kommt dies in besonderer Art und Weise zur Geltung. Das Referat widmet sich unter anderem spannenden Themen wie: «Ruggusseli, Zäuerli oder Toggenburger Naturjodel» / «Dur und Moll in der Appenzellermusik». Der Vortrag wird von einer Streichmusik mit typischen Beispielen musikalisch untermalt.



ALPSTEIN-SPEZIAL

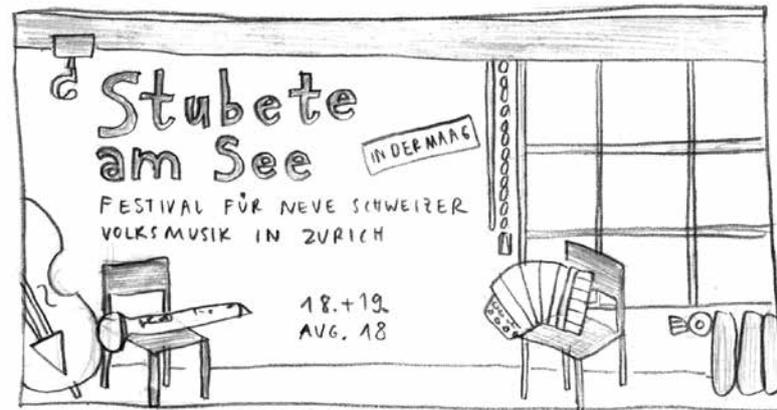
53



DIE STUBETE AM SEE IN NEUEM KLEID

55

Man sagt ja «Kleider machen Leute»! Mit dem Umzug ins trendige Zürich West überkam uns die Lust, auch unser Äusseres neu zu gestalten. Als Festivalleiter geht man dann nicht in ein Kleidergeschäft, sondern zum Grafiker. Wir haben aber den Weg zur Illustratorin besritten und in Patricia Keller eine Mitarbeiterin gefunden, die unserem Festival mit ihren Handzeichnungen genau das richtige Outfit verpasst zwischen Handwerk und zeitgemässer digitaler Gestaltung. Ganz gleich, wo wir in Zukunft die Stubete am See abhalten werden, die Situation wird von Patricias Stiften stimmungsvoll eingefangen. Doch heutige Kleider sind nicht mehr nur aus Naturfasern, neben den Drucksachen braucht es die praktischen digitalen Informationen. In David Bühler haben wir den Fachmann für den Aufbau und die Gestaltung unserer neuen Website gefunden. Dort stehen Ihnen zahlreiche weitere Informationen zur Verfügung.



DIE PARTNER DER STUBETE AM SEE

Die Stubete am See ist dankbar für die grosszügige Unterstützung aller Partner, Sponsoren und Helfer – sie sorgen dafür, dass dieses einzigartige Festival im Herzen Zürichs alle zwei Jahre wieder stattfinden kann!

Hauptsponsor:

BANK SPARHAFEN ZÜRICH

SEIT 1850

In Zusammenarbeit mit:



prohelvetia



Bildnachweise:

S.2: Hannes Henz, S.5: David Bühler, S.22: T&T Fotografie, S.55: Patricia Keller

Unterstützung Alpstein Spezial:

**Kanton St.Gallen
Kulturförderung**



Südburg
Gehresbisches
für Appenzeller Musik

Stiftung Pro Innerrhoden

Mit Unterstützung von:



**Kanton Zürich
Fachstelle Kultur**



**ERNST GÖHNER
STIFTUNG**

MIGROS
kulturprozent

Elisabeth Weber-Stiftung



Medienpartner:

TagesAnzeiger

Die Partner des Kinderprogramms finden Sie auf der Website der Stubete am See.

VORVERKAUF

Wir freuen uns, Sie an der Stubete 2018 in der Tonhalle Maag, im Moods und im Schiffsbau Foyer zu begrüßen. Sichern Sie sich jetzt schon ein Ticket im Vorverkauf – an der Billettkasse der Tonhalle oder bequem per Onlinebestellung.

TICKETKATEGORIEN UND PREISE

Tagespass	CHF	65
Zweitagespass	CHF	110
Einführungsabend im Saal Kulturpark (nur online)	CHF	15

Folgende Tickets sind nur an der Tageskasse erhältlich:

Tagespass für Schiffbau Foyer	CHF	10
Tagespass «late», Samstag ab 20:00 Uhr	CHF	30
Tagespass «late», Sonntag ab 16:00 Uhr	CHF	30
Tagespass Legi und Jugendliche unter 20 Jahren	CHF	40
Eintritt frei für Kinder unter 13 Jahren		

CARTE BLANCHE

Bei Vorweisen der Carte Blanche (Tages-Anzeiger) erhalten Sie ausschliesslich an der Tonhalle-Billettkasse Tickets mit Vergünstigungen (2 pro Carte Blanche):

Tagespass	CHF	55
Zweitagespass	CHF	90

TICKETS FÜR DAS KINDERPROGRAMM

Das Programm ist empfohlen für Kinder von 6–13 Jahren. Eintritt frei für Kinder bis 13 Jahre.

Erwachsene, die ein Kind zum Programm Zoge am Boge begleiten, erhalten am Infostand im Entrée des Schiffbaus einen Tagespass Samstag zum Preis von CHF 30. Maximal 2 reduzierte Erwachsenen-eintritte pro Familie.

VORVERKAUF

Online-Tickets: stubeteamsee.ch

Billettkassen:

Tonhalle Maag	Paradeplatz
Zahnradstrasse 22	Credit Suisse, Schaltherhalle
8005 Zürich	Paradeplatz 8
Telefon +41 44 206 34 34	8001 Zürich
Mo bis Fr 11:00–18:00	Mo bis Fr 9:00–16:30

TAGESKASSE IN DER TONHALLE MAAG UND IM SCHIFFBAU FOYER

Unsere beiden Festival-Ticketkassen sind für Sie bereit:
Samstag, 18. August 2018 ab 13:00 Uhr
Sonntag, 19. August 2018 - Tonhalle Maag ab 9:15 Uhr
- Schiffbau ab 10:15 Uhr

Schenken Sie Ihren Liebsten einen Stubete-Besuch! Entsprechende Gutscheine können bestellt werden bei: info@aaa-agentur.ch

Tradition oder Innovation? Wir leben beides seit 168 Jahren.

Für Ihre täglichen Bankgeschäfte.

Im Herzen der Stadt Zürich.

www.sparhafen.ch

BANK SPARHAFEN ZÜRICH

SEIT 1850